

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1912**

8.1.1912 (No. 7)

**Bezugspreis:**  
in Karlsruhe und Bors  
orten: frei ins Haus  
geliefert vierteljährlich  
M. 1.65, an den Ausgabestellen ab-  
geholt monatlich 50 Pfennig.  
Auswärts frei ins  
Haus geliefert viertel-  
jährlich M. 2.22. Am Post-  
schalter abgeholt M. 1.80.  
Einzelnnummer 10 Pfennig.  
Redaktion und Expedition:  
Ritterstraße Nr. 1.

# Karlsruher Tagblatt

Badische Morgenzeitung — Organ für amtliche Anzeigen

**Anzeigen:**  
die einseitige Beizeile oder  
deren Raum 20 Pfennig.  
Reklamezeile 45 Pfennig.  
Rabatt nach Tarif.  
**Anzeigen - Annahme:**  
größere spätestens bis 12 Uhr  
mittags, kleinere spätestens  
bis 4 Uhr nachmittags.  
**Fernsprechanträge:**  
Expedition Nr. 203.  
Redaktion Nr. 2994.

Erstes Blatt

Begründet 1803

Montag, den 8. Januar 1912

109. Jahrgang

Nummer 7

Chef-Redakteur: Gustav Reppert; verantwortlich für die Redaktion: Joseph Straub; für den Inseratenteil: Paul Kufmann. Druck und Verlag: C. F. Müller'sche Hofbuchhandlung m. b. H., sämtlich in Karlsruhe.  
Berliner Bureau: Wilmersdorf, Wobelsbergstraße 51. — Für die Aufbewahrung unverlangter Manuskripte oder Drucksachen übernimmt die Redaktion keine Verantwortung. Rücksendung erfolgt nur auf Wunsch, wenn Porto beigefügt ist.

## Amtliche Bekanntmachungen.

Nr. 16. Die Frühjahrsprüfung für den einjährig-freiwilligen Dienst betreffend.

Die Frühjahrsprüfung zur Erlangung der Berechtigung zum einjährig-freiwilligen Militärdienst wird im Laufe des Monats März d. J. stattfinden.

Anmeldungen, in welchen das Gesuch um Zulassung zur Prüfung auszusprechen ist, sind spätestens bis zum 1. Februar d. J. anber zu reichen und sind denselben anzuschließen:

- ein von der zuständigen Behörde ausgestelltes Geburtszeugnis;
  - die nach Nummer 17 a erteilte Einwilligung des gesetzlichen Vertreters mit der Erklärung, daß für die Dauer des einjährigen Dienstes die Kosten des Unterhalts mit Einschluß der Kosten der Ausbildung, Bekleidung und Wohnung von dem Bewerber getragen werden sollen; hat dieser Erklärung genügt die Erklärung des gesetzlichen Vertreters oder eines Dritten, daß er sich dem Bewerber gegenüber zur Tragung der bezeichneten Kosten verpflichtet und daß sowohl die Kosten von der Militärverwaltung bestritten werden, als auch die Kosten des Bewerber als Selbstschuldner verbürgt.
- Die Unterschrift des gesetzlichen Vertreters und des Dritten, sowie die Fähigkeit des Bewerbers, des gesetzlichen Vertreters oder des Dritten zur Befreiung der Kosten ist obrigkeitlich zu bezeugen. Ueberrimmt der gesetzliche Vertreter oder der Dritte die in dem Vorstehenden bezeichneten Verbindlichkeiten, so bedarf seine Erklärung, sofern er nicht schon kraft Gesetzes zur Gewährung des Unterhalts verpflichtet ist, der gerichtlichen oder notariellen Beurkundung:
- Unbedenklichkeitszeugnisse vom 14. Lebensjahr an.
- Sämtliche Papiere sind im Original einzureichen.

Auch daß der Prüfling einen von ihm selbst geliebten Lebenslauf beizufügen und in der Medizin anzugeben, in welchen zwei fremden Sprachen (lateinisch, griechisch, französisch und englisch oder statt des letzteren russisch) er geprüft zu werden wünscht.

Bezüglich der Wiederholung der Prüfung bestehen folgende Grundsätze: Besteht ein Bewerber die Prüfung vor der Prüfungskommission nicht, so ist eine einmalige Wiederholung zulässig.

Ist auch diese erfolglos, so darf der Bewerber von der Erfahrungsbehörde dritter Instanz nur in ganz besonderen Ausnahmefällen zum dritten Male zur Ablegung der Prüfung zugelassen werden.

An dem Gesuch um Zulassung zur Prüfung ist daher auch anzugeben, ob, wie oft und wo sich der Bewerber einer Prüfung vor einer Prüfungskommission bereits unterzogen hat.

Karlsruhe, den 8. Januar 1912.  
**Prüfungskommission für Einjährig-Freiwillige:**  
Der Vorsitzende:  
Stab.

### Maul- und Klauenseuche betreffend.

Nachdem in dem Stadtteil Karlsruhe-Kuppurr die Maul- und Klauenseuche im Erbischen begriffen ist, wird die mit Verfügung vom 10. November v. J. für den Stadtteil Karlsruhe-Kuppurr auf Grund des § 59 der V.D. v. 19. XII. 1895 getroffene Anordnung hiermit aufgehoben.

Der Gausierhandel sowie der Durchtrieb von Wiederkäuern u. Schweinen durch die Langelstraße wird hiermit wieder gestattet.

Daneben wird gem. § 58 der genannten Verordnung angeordnet, daß aus Beständen des Stadtteils Karlsruhe-Kuppurr Vieh (Kühe, Schafe, Schweine, Ziegen) während der Dauer der Seuche nur auf Grund eines tierärztlichen Zeugnisses, welches die Seuchenfreiheit der betr. Tiere bescheinigt, ausgeführt werden dürfte, auch vorübergehende Verbringung und Einstellung in fremde Ortschaft.

Nur für solche Tiere dürfen Gesundheitszeugnisse ausgestellt werden, welche mindestens seit 5 Tagen in seuchenfreiem Zustand in der Gemarung sich befinden, in welcher ihre Untersuchung erfolgt.

Für Ferkelschweine, welche unmittelbar auf einen Schweinemarkt verbracht, sowie für Vieh, welches zum Zweck alsbaldiger Schlachtung ausgeführt wird, kann der Ortsfleischbeschauer das Zeugnis ausstellen.

Das Zeugnis des Fleischbeschauers verliert seine Gültigkeit mit dem Ablauf des auf den Ausstellungstag folgenden Tages.

Karlsruhe, den 6. Januar 1912. **Gr. Bezirksamt. — Postdirektion.**

### Maul- und Klauenseuche betreffend.

Wir bringen hiermit zur öffentlichen Kenntnis, daß in dem Stalle des Krümers L. Bergbold in Rübheim die Maul- und Klauenseuche ausgebrochen ist. Ueber das gemeinsame Schicksel desselben ist die Sperre verhängt.

Ferner wird gemäß § 59 der Verordnung Groß. Ministeriums des Innern vom 19. Dezember 1895 angeordnet, daß aus der Gemeinde Rübheim Vieh, Kühe, Schafe, Schweine, Ziegen, nur mit ortspolizeilichem Genehmigungs- und allein zum Zwecke sofortiger Schlachtung auf Grund eines tierärztlichen Zeugnisses, welches die Seuchenfreiheit der betr. Tiere bescheinigt, ausgeführt werden darf.

Karlsruhe, den 6. Januar 1912. **Groß. Bezirksamt.**

### Maul- und Klauenseuche betreffend.

Die nach dem Erbischen der Maul- und Klauenseuche in Blankenloch wegen Fortbau der Seuchengefahr unter dem 14. September 1911 bezüglich dieser Gemeinde gemäß § 58 der Verordnung vom 19. Dezember 1895 angeordneten Beschränkungen im Viehverkehr sind aufgehoben.

Karlsruhe, den 6. Januar 1912. **Groß. Bezirksamt.**

### Maul- und Klauenseuche betreffend.

In der Gemeinde Friedrichstal ist die Maul- und Klauenseuche wieder erloschen. Die bezüglich dieser Gemeinde gemäß § 58 der Verordnung vom 19. Dezember 1895 angeordneten Beschränkungen im Viehverkehr sind aufgehoben.

Karlsruhe, den 6. Januar 1912. **Groß. Bezirksamt.**

Die Firma Wilhelm Kronenwett in Karlsruhe, Weingroßhandlung, Prozeßvollmächtiger: Rechtsanwalt Emil Müller dafelbst, klagt gegen den Herr Karl Weigel, früher in Karlsruhe, unter der Behauptung, daß der Beklagte ihr aus Weinlauf den Betrag von 587 M. 48 Pf. nebst 4% Zinsen seit dem Aufstellungstag schuldig geworden sei, mit dem Antrage auf Verurteilung zur Zahlung dieser Beträge und der Kosten sowie der Kosten eines vorausgesetzten Streitverfahrens.

Zur mündlichen Verhandlung des Rechtsstreits wird der Beklagte vor das Großherzogliche Amtsgericht in Karlsruhe

**Dienstag, den 27. Februar 1912, vormittags 9 Uhr,**  
1. Stock, Zimmer Nr. 8, geladen.

**Gerichtsschreiberei des Großh. Amtsgerichts A. VI.**

Die Firma Rosenberg & Co. hier, Prozeßvollmächtiger: Rechtsanwalt Richard Haas hier, klagt gegen Siegfried Hahn, Kaufmann und dessen Ehefrau Anna Hahn, beide zuletzt in Oberfeld, jetzt an unbekanntem Orten unter der Behauptung, daß die Beklagten ihr aus Mietverhältnis 23 M. schulden, mit dem Antrage auf Verurteilung der Beklagten zur Zahlung des Betrages von 23 M. nebst 4% Zinsen seit Klageaufstellungstage und Kosten-tragung durch vorläufig vollstreckbares Urteil.

Zur mündlichen Verhandlung des Rechtsstreits werden die Beklagten vor das Großherzogliche Amtsgericht in Karlsruhe, Akademiestraße 2, auf

**Samstag, den 17. Februar 1912, vormittags 9 Uhr,**  
1. Stock, Zimmer Nr. 8, geladen.

Karlsruhe, den 5. Januar 1912.

**Gerichtsschreiberei des Großherzoglichen Amtsgerichts A. 3.**

## Verein für naturgem. Lebens- und Heilweise — Naturheilverein — e. B. Karlsruhe.

Heute Montag, den 8. Januar, abends 7 1/2 Uhr,  
im Reform-Restaurant Kirchen, Kaiserstraße 56,

### Vortrag

von Herrn Dr. med. Otto Bloos hier über das hochinteressante Thema:

### „Säuglings- und Kinderpflege“.

Geunde Frauen — Gesunde Kinder.

Aus dem Inhalt: Verhalten während der Schwangerschaft. Vorgeburtliche Erziehung. Erzielung leichter Geburten. Das Stillen und die Notwendigkeit auch für die Mutter. Die Diät der Stillenden. Die Amme. Ernährung für die Mutter. Weitere Hinweise für die Ernährung in den Kinderjahren. Wäsche u. Kleidung. Bildungsziele u. Erklärungen bei Neugeborenen. Die werten Mitglieder, besonders die Mütter, bitten wir um zahlreichen Besuch.

Der Vorstand.

## Vereinigte liberale Parteien.

Dienstag, den 9. Januar 1912, abends 8 Uhr,  
in Mühldorf „Stadt Karlsruhe“

sprechen die Herren

Kammerstenograph Ernst Frey-Karlsruhe

und Professor Dr. Thoma-Etlingen

über

Der zwölfte Januar 1912:

Das deutsche Bürgertum vor der Entscheidung!

Jedermann ist hierzu freundschaftlich eingeladen. — Freie Diskussion.

Der Wahlausschuß.

## „Festhalle“ Karlsruhe.

Dienstag, den 9. Januar 1911, abends punkt 8 1/2 Uhr,

im Saale der „Festhalle“

## Oeffentliche Versammlung der rechtsstehenden Parteien

Zu dieser Versammlung ist die Bürgerschaft der Stadt Karlsruhe freundlichst eingeladen.

Nach den Vorträgen Diskussion.

Der geschäftsführende Ausschuß.

## Bekanntmachung.

Am 9. Januar beginnen wir mit einem

## Sonderkurs

für Damen und Herren in

**Stenographie und Maschinenschreiben**

(System Stouze-Schrey und Gabelberger) und (erstklassige Maschinen verschiedener Systeme, 15 voll-tständig neue).

Vollständige Ausbildung ohne Rücksicht auf die Zahl der Stunden.

Teilnehmer an diesem Kurse erhalten **Anfänger- und Diktaturs** in beiden Fächern.

Dieser Kurs kostet nur 30 Mark.

Lehrmittel kostenlos. Auf Wunsch Teilzahlung erlaubt.

## Badische Handelslehranstalt,

Karlsruhe i. B., Lammet-asse 9,

Telephon 3121. Ecke Kaiserstrasse.

Baldige Anmeldung erbeten.

### Grundstücks-Zwangsversteigerung.

Nr. 22375. Im Verfahren der Zwangsvollstreckung soll das unten beschriebene, in Karlsruhe gelegene, im Grundbuche von Karlsruhe, Band 424, Heft 2, zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerks auf den Namen des Maschinenfabrikanten Albert Kohlbecker in Karlsruhe eingetragene Grundstück am

**Wittwoch, den 24. Januar 1912, vormittags 10 Uhr,**  
durch das Notariat — in den Diensträumen Adlerstraße 25, Hof, Seitenbau, in Karlsruhe — versteigert werden.

Lgh. Nr. 5184 b: 3 a 53 qm Hofreite, Wagenbahn-  
straße 42: ein vierstöckiges Wohnhaus. Schätzung (bei der die dinglichen Belastungen nicht bewertet sind) 61 000 M.

Der Versteigerungserlös ist am 3. November 1911 in das Grundbuch eingetragen worden.

Die Einsicht der Mitteilungen des Grundbuchamts, sowie der übrigen das Grundstück betreffenden Nachweisungen, insbesondere der Schätzungs-  
urkunde, ist jedermann gestattet.

Rechte, die zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerks aus dem Grundbuch nicht zu ersehen waren, sind spätestens in der Versteigerungstagfahrt vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anzumelden und, wenn der Gläubiger widerspricht, glaubhaft zu machen. Andernfalls werden diese Rechte bei der Feststellung des geringsten Gebots nicht berücksichtigt und bei der Verteilung des Versteigerungserlöses dem Ansprüche des Gläubigers und den übrigen Rechten nachgesetzt werden.

Zur Erörterung über das geringste Gebot werden die Beteiligten auf

**Wittwoch, den 10. Januar 1912, vormittags 10 Uhr,**  
in das Notariatgebäude Adlerstraße 25, ebener Erde, Zimmer Nr. 4, geladen.

Wer ein der Versteigerung entgegenstehendes Recht hat, muß vor der Erteilung des Zuschlags die Aufhebung oder einstweilige Einstellung des Verfahrens herbeiführen. Andernfalls tritt für das Recht der Versteigerungserlöses an die Stelle des versteigerten Gegenstandes.

Karlsruhe, den 30. November 1911.  
**Gr. h. Notariat VIII als Vollstreckungsgericht.**



Am Montag, den 8. Januar d. J., abends 9 Uhr, findet für die Mitglieder des Männerhilfsvereins Karlsruhe und deren Angehörige im Saal III der Brauerei „Schrenck“, Waldstraße 16/18, ein Vortrag von Herrn Professor Hermann Ernst Maier, über:

„Streifzüge durch die Dresdener hygienische Ausstellung und Reiseindrücke“

mit Lichtbildern statt.

Zu demselben sind alle unsere Mitglieder sowie die Mitglieder des Badischen Frauenvereins freundlichst eingeladen.

Der Vorsitzende.

Dr. Dölter, Landgerichtsdirektor.

### Zwangs-Versteigerung.

Dienstag, den 9. Januar 1912,  
nachmittags 2 Uhr, werde ich in

Karlsruhe im Pfandlokal Steinstr. 23 gegen bare Zahlung im Vollstreckungs-  
wege öffentlich versteigern: 6 Puffets,  
3 Schreibische, 1 Kredenz, 2 Divane,  
1 Bücherkrant, 1 Kommode, 1 Lade-  
schke, 1 Ladenaße, 1 Chiffoniere,  
2 Glashaftke, 1 Kleiderkrant und  
1 Hobelbank.

Karlsruhe, den 7. Januar 1912.  
Zint, Gerichtsvollzieher.

### Holz-Versteigerung.

Das Großh. Hofortst. u. Jagd-  
amt Friedrichstal versteigert je-  
wells früh 9 Uhr:

1. Am Donnerstag, 11. Januar  
I. J., auf dem Rathaus in Fried-  
richstal aus dem „Späckerwald“  
61 lichte Spritz- und Gerüst-  
299 lichte Keiler- und Bohnen-  
stangen, 23 Ster buchene, 306  
Ster forlene Scheiter und Kasten;  
195 Ster buchene, 85 Ster sonstige  
Kriegel; 29 Lose geprahene For-  
lenklumpen; 1375 buchene und ge-  
mischte, 8675 forlene Ast- und  
Durchforstungswellen. Vorzeiger:  
Fortwart Borel in Friedrichstal.

2. Am Freitag, 12. Januar I. J.,  
in Guttenze aus den Abteilungen  
Farrtenlagen, Kreuzstrahenlagen,  
Jollersau und Taubensuhl 764  
Forlen. Fortwart Pfattheicher in  
Blankenloch fertigt Auszüge.

3. Am Samstag, 13. Januar I.  
J., auf dem Rathaus in Fried-  
richstal aus den Abteilungen  
„Lichteneichen u. Kastanienacker“  
5 Eichen, 1 Fichte, 1 Esche, 1 Hain-  
buche, 1 Rotbuche, 492 Forlen.  
Fortwart Kugel in Linkenheim  
fertigt Auszüge.

Zu vermieten

Wohnungen

Jollnstraße 11,

in freier Lage, ist im 3. Stock  
eine schöne 7 Zimmerwohnung  
nebst Zubehör per 1. April d. J.  
anderweitig zu vermieten. Nä-  
heres zu erfragen Kriegstraße 97,  
Büro im Hof.

## Im Saale der „Vier Jahreszeiten“, Hebelstraße.

**2 Vorträge** des Psychologen und Anstaltsleiters  
R. Parthey, Ettingen (Schweiz).

### „Wie entwickle ich die in mir schlummernden Kräfte zu Willens- stärke und Nervengesundheit?“

Sonntag, den 14. Januar, nachmittags 4 Uhr,  
**I. Vortrag:**  
Rätsel des Innenlebens. — Willenslähmung. — Willens-  
gesundheit. — Die schöpferische Macht der Leiden. — Die  
Schnur. — Der Sinn der Welt. — Das geheimnisvolle Gesetz  
vom Gegenwillen.

Sonntag, den 14. Januar, abends 8 Uhr,  
**II. Vortrag:**  
Das Weltprinzip der ausgleichenden Gerechtigkeit. — Die Be-  
freiung von Neid und falschem Mitleid. — Tod und Unsterb-  
lichkeit. — Magische Kräfte in der Seele, entwickelt durch  
Konzentration. — Die Gefahr der falschen Konzentration für  
das Nervensystem. — Höchste Leistungsfähigkeit durch gesunde  
Konzentration.

Karten pro Vortrag 1.50 und 1.—  
Einleitende Broschüre für 11 Unterrichtsbücher: Seelen- und  
Weltanschauungslehre für Nervöse und seelisch Leidende für  
1 Mk. von R. Parthey, Ettingen (Schweiz).

### Privat-Mal- und Zeichenschule für Damen.

Figürliches Zeichnen: Tages- und Abendakt.  
Malen: Stillleben und Kopf.

#### Extra-Kurs für jüngere Mädchen

dreimal wöchentlich Kopierzeichnen. Einmal wöchentlich Zeichen-  
kurs für schulpflichtige Kinder.

#### Kunstgewerbliche Abteilung.

Zeichnen und Modellieren nach der Natur, daran  
anschliessend Stilisieren. Freies Entwerfen. Einführung in das  
Gebiet der Keramik, Fayence (Majolika), Keramischer  
Schmuck, Porzellanmalen.

Beginn der Kurse 8. Januar 1912.  
Anfragen und Anmeldung schriftlich an Fräulein Alice  
Proumen, Kaiser-Allee 5.

**Kriegstraße 91**, ist eine Woh-  
nung von 7 Zimmern mit reichlichem  
Zubehör, 2 Treppen hoch, per sofort  
oder später zu vermieten. Näheres  
Herrschafftswohnung.

**Kaiser-Allee 113** ist der 4. Stock  
mit 7 Zimmern mit reichlichem Zu-  
behör auf sofort zu vermieten. Näheres  
im 1. Stock links.

**Bendstraße 1 (Neubau)**  
sind herrschaftliche Wohnungen v.  
6 großen Zimmern, sowie im 4.  
Stock eine Wohnung von 4 gro-  
ßen Zimmern, alle mit Etagen-  
heizung, Gas u. elektr. Licht ver-  
sehen, sowie mit sonst. Zubehör  
per 1. April od. spät. zu vermieten.  
Näheres durch den Eigentümer täg-  
lich daselbst zu erfahren.

**Kriegstraße 12**, nahe dem Haupt-  
bahnhof, ist eine große 6 Zimmer-  
wohnung mit allem Zubehör, Gas  
und elektr. Licht, im 2. Stock auf  
1. April 1912 zu vermieten. Näheres  
im 2. Stock.

In meinem Hause **Herren-  
straße 12**, inmitten der Stadt,  
ist auf 1. Juli 1912 im  
4. Stock (drei Treppen hoch) eine  
schöne

**6 Zimmerwohnung**  
mit Bad und reichlichem Zubehör,  
coact. mit elektrischem Licht, zu  
vermieten. Näheres Herrenstr. 12,  
im Kontor der Weinhandlung,  
über den Hof.

**Herrschaffts-Wohnung.**  
**Dirschstraße 101**, parterre, ist  
eine schöne Wohnung von 6 Zim-  
mern, Fremdenzimmer, Bad, Speise-  
kammer, Maniarbe, 2 Kellern und  
allem Zubehör auf 1. April zu ver-  
mieten. Näheres Wilhelmstraße 52,  
Telephon Nr. 1041.

**Herrschaffts-Wohnung**  
mit reichlichem Zubehör ist  
Herrenstraße 34 auf 1. April zu  
vermieten. Näheres daselbst  
durch J. Bengert.

**Herrschafftswohnung.**  
**Händelstraße 14**, 2. Stock,  
ist auf 1. April oder früher  
eine sehr schöne 6 bis 7  
Zimmerwohnung mit reich-  
lichem Zubehör, elektr.  
Licht u. Anteil am Garten  
zu vermieten. Näheres  
Eisenbahnstr. 5 a, 1. Stock.

**Wohnung.**  
bestehend aus 5 Zimmern, Alkoven,  
Küche, Keller nebst Zubehör auf 1. April  
zu vermieten. Näheres Akademiestr. 29 1.

**Wohnung.**  
**Bachstraße 6 (Villa)**  
ist eine schöne, moderne Parterre-  
wohnung, bestehend aus 4 Zim-  
mern nebst 1 Zimmer im 2. St.,  
Küche, Bad, Veranda u. sonstigem  
Zubehör sowie Vor- und Hinter-  
garten per 1. April 1912 zu ver-  
mieten. Elektr. Licht, Zentral-  
heizung und Warmwasseranlage  
vorhanden. Zu erfragen nur  
Kaiserstraße 84 im Laden.

**Belfortstraße 11**  
ist der 2. Stock mit 5 Zimmern,  
1 Alkoven, 3 Dachkammern etc. auf  
1. April zu vermieten. Anzusehen  
von 10 bis 4 Uhr. Näheres Erb-  
prinzenstraße 12, 1. Stock.

**Ettingerstr. 59**, gegenüber dem  
Lauterberg, ist eine sehr schöne,  
frei gelegene 5 Zimmerwohnung  
mit famil. Zubehör per sofort od.  
1. April zu vermieten. Näheres  
Ettingerstraße 59, parterre.

**Kaiser-Allee,**  
Nähe Händelstraße, ist  
auf 1. April in gutem Hause,  
sowohl im 2. wie im 3. Stock  
je eine schöne

**5 Zimmerwohnung**  
mit Bad, Speisekammer, Bal-  
kon und sonstigem Zubehör  
zu vermieten. Näheres Herren-  
straße 12 im Kontor der  
Weinhandlung über den Hof.

**Kaiserstraße 118**, 2 Treppen, ist  
eine elegante Wohnung von 5  
Zimmern, Balkon, Küche mit  
Speisekammer, Bad, 2 Maniar-  
den, Keller, Trockenräume, Gas  
und elektr. Licht per 1. April 1912  
zu vermieten. Anzusehen von 10  
bis 1 Uhr. Näheres bei Gustav  
Raue Nachf., Hutweilstr. Kaiser-  
straße 116.

**Karl-Wilhelmstr. 12**  
3. Stock, schöne 5 Zimmerwohnung,  
ohne Bis-a-vis, mit Bad, 2 Man-  
iarben, 2 Kellern und sonstigem  
Zubehör auf 1. April zu ver-  
mieten. Näheres parterre.

**Rechtenbächerstraße 21** ist per  
sofort oder später eine große 5 Zimmer-  
wohnung mit Zubehör (Wohparterre)  
zu vermieten. Einzusehen täglich von  
10 bis 12 Uhr.

**Herrschaffts-Wohnung.**  
**Amalienstraße 25**, 2 Tr., am  
Stephanplatz, freie Lage, ist eine  
schöne Wohnung von 5 sehr ge-  
räumigen Zimmern m. gr. Salon,  
2 Balkonen, großer Dielen, Bade-  
zimmer, mit reichl. Zubehör auf  
1. April zu vermieten. Näheres  
Amalienstraße 25 a, 4. Stock.

**Wohnung.**  
Schöne, geräumige 5 Zimmer-  
wohnung zu vermieten: Lessing-  
straße 78, Ecke der Gartenstraße.  
Nähe der Hauptpost ist in schönem  
Hause der 3. St. Wohnung,  
5 gr., helle Z., Bad u. auf 1. April  
für M. 1100 zu vermieten. Näheres  
im Tagblattbüro.

**Wohnung.**  
Geräumige 5 Zimmer-Wohnung  
mit Zubehör auf 1. April zu vermieten.  
Näheres Friesenstraße 17, 3. Stock,  
von 11 bis 3 Uhr.

**Wohnung.**  
bestehend aus 5 Zimmern, Alkoven,  
Küche, Keller nebst Zubehör auf 1. April  
zu vermieten. Näheres Akademiestr. 29 1.

**Wohnung.**  
**Bachstraße 6 (Villa)**  
ist eine schöne, moderne Parterre-  
wohnung, bestehend aus 4 Zim-  
mern nebst 1 Zimmer im 2. St.,  
Küche, Bad, Veranda u. sonstigem  
Zubehör sowie Vor- und Hinter-  
garten per 1. April 1912 zu ver-  
mieten. Elektr. Licht, Zentral-  
heizung und Warmwasseranlage  
vorhanden. Zu erfragen nur  
Kaiserstraße 84 im Laden.

**Wohnung.**  
**Bachstraße 6 (Villa)**  
ist eine schöne, moderne Parterre-  
wohnung, bestehend aus 4 Zim-  
mern nebst 1 Zimmer im 2. St.,  
Küche, Bad, Veranda u. sonstigem  
Zubehör sowie Vor- und Hinter-  
garten per 1. April 1912 zu ver-  
mieten. Elektr. Licht, Zentral-  
heizung und Warmwasseranlage  
vorhanden. Zu erfragen nur  
Kaiserstraße 84 im Laden.

**Wohnung.**  
**Bachstraße 6 (Villa)**  
ist eine schöne, moderne Parterre-  
wohnung, bestehend aus 4 Zim-  
mern nebst 1 Zimmer im 2. St.,  
Küche, Bad, Veranda u. sonstigem  
Zubehör sowie Vor- und Hinter-  
garten per 1. April 1912 zu ver-  
mieten. Elektr. Licht, Zentral-  
heizung und Warmwasseranlage  
vorhanden. Zu erfragen nur  
Kaiserstraße 84 im Laden.

**Blumenstraße 25** ist der 2. Stock  
mit 4 Zimmern und Zubehör auf  
1. April zu vermieten. Näheres im  
Laden daselbst.

**Georg-Friedrichstr. 22**, 2. St. r.,  
ist eine schöne 4 Zimmerwohnung  
mit Zubehör auf 1. April d. J.  
preisw. zu verm. Näheres zu erfr.  
im 5. Stock bei Herrn Martin da-  
selbst od. im Büro, Kriegstr. 126.

**Hirschstraße 86**  
ist die 2. Etage von 4 Zimmern mit  
Balkon, Küche, Badezimmer und reich-  
lichem Zubehör auf 1. April zu ver-  
mieten. Näheres zu erfragen bei der  
Eigentümerin, Hirschstraße 15, 3. Stock,  
von 11 bis 12 und von 2 bis 4 Uhr.

**Büchstraße 40**, 1. St., schöne  
4 Zimmerwohnung mit Bad und  
Zubehör auf 1. April zu vermieten.  
Näheres Büchstraße 22, 2. Stock.

**Lachnerstraße 15** ist in ruhigem  
Hause eine neuzeitl. eingerichtete 4 Zim-  
merwohnung mit Bad, Balkon, Ver-  
anda, Maniarbe und Zubehör auf  
1. April zu vermieten. Näheres zu  
erfragen Lachnerstraße 15, parterre.

**Lessingstr. 43**, nächst der Kriegs-  
straße, ist eine schöne Wohnung  
bestehend aus 4 Zimmern, Küche  
u. Zubehör auf 1. April zu verm.  
Näheres im Laden daselbst.

**Ludwig-Wilhelmstr. 21**, 2. St.,  
ist e. sch. 4 Zimmerwohn. m. Zub.  
a. 1. April zu verm. Näheres 5. St.

**Marienstraße 45**, gegenüber der  
evang. Kirche (Werberplatz), ist  
eine schöne, helle, freundl. und ge-  
räumige 4 bis 5 Zimmerwohnung  
nebst reichl. Zubehör per April od.  
früh. zu verm. Zu erfr. 2. Stock.

**Rathenstraße 1**, Schöble in  
Klein-Ruppurr, im 2. Stock eine  
hübsche Wohnung von 4 Zimmern, Küche  
u. Keller auf 1. April zu vermieten. Zu  
erfragen Kronenstr. 33 im Büro.

**Mühlmeierstr. 1**, 2. Stock r., ist  
eine schöne 4 Zimmerwohnung m.  
reichl. Zubehör auf 1. April zu  
vermieten. Näheres H. Wirt daselbst  
oder im Büro Kriegstraße 126.

**Dudolfstraße 31**, Ecke der Dur-  
lacher Allee, sind Wohnungen von  
4 und 5 Zimmern mit Bad, nebst  
reichlichem Zubehör auf 1. April zu  
vermieten. Zu erfragen parterre rechts.

**Ruppurrstr. 92 a** schöne 4 Zim-  
merwohn., gr. Küche, freie Lage,  
evtl. m. Gärtchen, m. Verbelegung  
per 1. April zu vermieten.

**Schillerstraße 35** ist der 3. und  
4. Stock von 4 Zimmern, Bad, per  
1. April zu vermieten. Der 3. Stock  
kann sofort bezogen werden. Näheres  
zu erfragen parterre.

**Schillerstraße 50** ist im 3. Stock  
e. schöne 4 Zimmerwohnung mit  
Bad u. reichl. Zub. auf 1. April  
zu vermieten. Näheres daselbst  
oder Luisenstraße 2 im Büro.

**Sofienstr. 164** ist im 4. St.  
eine schöne 4 Zimmerwohnung  
mit Bad u. sonst. Zubehör auf 1.  
April zu vermieten. Näheres das-  
selbst im 5. Stock a. Gottesauerstr. 10, 1.

**Wohnung.**  
4 Zimmer, Küche, Keller u. Man-  
sarbe zu 440 M. per 1. April zu verm.  
Näheres Marienstraße 21, 1. St.

**Beiertheim, Marie-Alexandra-  
straße 14** ist im 2. Stock herrliche  
4 Zimmerwohnung mit Erker, Ver-  
anda, Bad, 2 Kellern, 1 Maniarbe  
u. sonst reichem Zubehör sofort zu  
vermieten. Näheres im Hause part.

**Herrschafftswohnung.**  
**Hirschstr. 97**, pt., ist eine schöne  
Wohnung von 4 bzw. 5 Zimmern,  
Bad, 2 Kellern u. allem Zubehör  
auf 1. April zu vermieten. Näheres  
daselbst oder Wilhelmstraße 52,  
Telephon 1041.

**Wohnungen**  
per 1. April zu vermieten:  
**Karl Wilhelmstraße 14**, parterre  
4 Zimmer, Bad und reichl. Zubehör,  
bis a-vis dem Hofanhang.

**Durlacher Allee 19**, 2 u. 3. St.  
je 4 Zimmer und Bad,  
5. Stock, 2 Zimmer, Maniarben-  
wohnung.

**Durlacher Allee 21**, 4. Stock,  
5 Zimmer, Bad, mit reichl. Zubehör,  
5. Stock 3 Zimmer, Maniarben-  
wohnung, 5. Stock 2 Zimmer, Man-  
iarbenwohnung.

**Schöne 4 Zimmerwohnung**  
**Kriegstr. 153**, im 2. St., mit Man-  
sardenzim. u. Speisekammer, Gar-  
tenanteil sowie Anteil an Waschkü-  
che u. Trockenpender um bill.  
Preis auf 1. April zu vermieten.  
Näheres Leopoldstraße 32, 1. St.

**Augartenstr. 41** ist eine Woh-  
nung von 3 Zimmern, Küche,  
Maniarbe, im 2. Stock auf 1.  
April evtl. auch früher zu ver-  
mieten. Zu erfragen daselbst par-  
terre links.

**Bachstraße 73** ist eine schöne  
3 Zimmerwohnung, 2. Stock, sofort  
zu vermieten.

**Müllerstr. 20** ist eine Man-  
sardenzim. von 3 Zimmern mit  
Küche u. sonst. Zubeh. auf 1. April  
zu vermieten. Näheres 5. Hausstr.

**Brauerstr. 31** ist per 1. April  
od. 1. Juli d. J. im 2. Stock eine  
moderne 3 Zimmerwohnung zu  
vermieten. Näheres Brauerstr. 29,  
1. Stock im Bureau.

**Essenweinstraße 21,**  
2. Stock, schöne 3 Zimmer-  
wohnung mit Balkon, Küche,  
Keller etc., sowie

**4. Stock**, Mansardenzim-  
mung, 3 Zimmer, Küche,  
Keller etc. per 1. April zu  
vermieten.  
Zu erfragen Hinterhaus,  
3. Stock.

**Essenweinstr. 25** ist im 2. Stock  
eine Wohnung von 3 Zimmern  
mit Zubehör auf sogleich oder spä-  
ter an e. kl. Fam. zu verm. Näheres  
daselbst u. Karlstr. 65 im Kontor.

**Gabelbergerstr. 5** sind 2 große  
3 Zimmerwohn. mit Bad, Gar-  
tenanteil u. sonst. Zub. a. 1. April  
zu vermieten. Näheres Schöffelstr. 53,  
part. Telephon 1707.

**Georg-Friedrichstr. 8**, 3. St. u.  
5. St., ist eine Wohnung v. 3 Zimmern  
auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen  
im Laden daselbst.

**Georg-Friedrichstraße 17** ist im  
Seitenbau im 4. Stock eine Wohnung  
von 3 Zimmern auf 1. April zu ver-  
mieten. Näheres im 1. oder 2. Stock.

**Gewigstr. 34** schöne, geräumige  
3 Zimmerwohnung auf 1. April  
zu vermieten. Preis 450 M. Zu  
erfragen beim Eigentümer.

**Gewigstr. 43** ist im 4. St. eine  
schöne 3 Zimmerwohnung auf 1.  
April zu vermieten. Näheres im  
4. Stock beim Hausverwalter.

**Gottesauerstr. 15** ist auf 1. April  
eine ganz neu hergest. Wohnung,  
hochpart., v. 3 Zimmern, Küche,  
Keller, Manj., u. Waschküche-An-  
teil zu vermieten. Näheres 2. Stock.

**Herderstraße 9** ist eine schöne 3  
Zimmerwohnung zu vermieten. Zu  
erfragen Sofienstraße 95.

**Kaiser-Allee 71** ist eine außer-  
ordentl. geräum. 3 Zimmerwohn-  
ung mit 3 Maniarbenräumen u. sonst.  
Zubehör, in schönster Lage der  
Kaiser-Allee, preisw. auf 1. April  
1912 zu vermieten.

**Kaiser-Allee 115** sind im 2. u.  
4. St. je 1 große 4 Zimmerwohn-  
ung mit je 1 Fremdenzim. u.  
je 1 Manj., Bad, u. sonst. Zubeh.,  
2 St. evtl. 1. St. 1. April zu ver-  
mieten. Näheres Schöffelstr. 53,  
part. Telephon 1707.

**Kammerstr. 5** ist im 3. Stock im  
Hinterhaus eine schöne 3 Zim-  
merwohnung mit Küche, Keller, Speise-  
kammer auf 1. April zu vermieten. An-  
zusehen nachmittags.

**Kammerstr. 9** sind 2 schöne Drei-  
zimmerwohnungen, 3. u. 5. Stock,  
auf 1. April zu vermieten. Näheres  
daselbst 2. Stock rechts.

**Luisenstraße 60** ist eine Wohnung  
von 3 ineinandergehenden Zimmern,  
Küche und Keller auf 1. April zu ver-  
mieten. Näheres im Laden.

**Magaubahnstraße 37** ist der 4.  
Stock von 3 großen Zimmern,  
groß. Maniarbe, 2 Balkonen nebst  
Zubehör per 1. April zu vermieten.  
Näheres im 4. Stock rechts.

**Magaubahnstraße 42** sind schöne  
3 Zimmerwohnungen, per sofort  
zu vermieten. Näheres Auskunft Linden-  
platz 1 (Laden) von 12<sup>1/2</sup> bis 2 Uhr.

**Magaubahnstr. 47**, schöne 3 Zim-  
merwohnungen auf 1. April zu ver-  
mieten. Näheres parterre links.

**Philippstr. 31** (Neubau), sind  
schöne 3 Zimmerwohnungen mit  
Balkonen, per sogleich oder auf  
1. April 1912 an ruhige kleinere  
Familien zu vermieten. Anzuseh.  
u. Ankauf von 2<sup>1/2</sup>—3<sup>1/2</sup> Lst  
täglich.

## Feuilleton des „Karlsruher Tagblattes“.

### Es war einmal...

Ein modernes Märchen von Ada von Gersdorf.

(16) (Nachdruck verboten.)

Der Baron senkte den Blick und fuhr fort: „daß er die außer-  
ordentlichen Hindernisse, die schweren Opfer, wohl die schwersten, die ein  
Mann bringen kann, gebracht hat, in heißer Liebe und Hingebtheit zu  
Ihnen, Simone, um nur allein Sie als den ganzen Inhalt seines Lebens  
und Strebens zu betrachten. Daß er allem entsagte, was er bisher hoch-  
gehalten als seines Lebens Bestes von Kindheit an: die alte, stolze, an-  
gestammte Heimat, die von ihm so sehr geliebten, alten Eltern, daß er  
ausgeschied aus dem Kreise, in den er gehört, in dem allein er bisher Be-  
friedigung und Erfüllung seiner Lebenswünsche und Interessen fand, um  
nur Ihnen zu leben. Er war mir staunens- und bewundernswert gerade  
in diesem schweren Opfern und Entsagen, der fest und treu blieb trotz des  
bittern, furchtbaren Schmerzes, mit dem er sich jetzt, nach dem entsetzlichen,  
schweren Verlust, den wir erlitten, losriß von uns allen, von allem, was er  
lebte, um Ihnen sein Wort zu halten.“

Da war es — der langen Rede kurzer Sinn: Das war es, was  
sie gefühlt hatte, seitdem er zurück war von Bollen. Was sie schon vorher  
gefühlt hatte: Nicht die Liebe, die lebendige, warme Liebe, — nur  
die Ehre, das Wort des Mannes, die tote, kalte Fessel des Willens, die  
überwältigenden Opfer, die er ihr gebracht hatte, um ihr sein Wort zu  
halten, wie wollte sie ihn die vergelten? — Wie ersehen, was er verloren,  
nur um ihr sein Leben allein zu widmen? —

„Ach, meine liebe Simone, lassen Sie mich auch als alten Mann,  
als Vater offen zu Ihnen sprechen: Lassen Sie mich Ihnen sagen, wie  
sehr ich Sie bewundere, daß Sie es verstanden haben, das heiße, wilde  
Begehren seiner trotzig Natur, die ihn schon als Knaben das Leben

an Kleinigkeiten setzen ließ: Vieber sterben, als sich einen Wunsch nicht  
erfüllen! zu einem so treuen, wahrhaften Beharren bei dem als höchsten  
Lebenswert Erkannten zu vertiefen! Lassen Sie mich sagen, wie sehr ich  
ihn begreife, und wie dankbar ich für die so unerwartete Wandlung seines  
doch schon ganz fertigen Charakters bin, die durch Sie geschah, daß  
dies eine Mal aus dem lobernden Sinnenfeuer, das ihn verzehrte — um  
jeden Preis, auch um den höchsten, schwersten er zu löschten entschlossen  
war, es mit Ihrer Hilfe ein ruhig allmähliches Herdfeuer wurde. Ich be-  
greife ihn, obwohl ich nur schwer an Wunder glaube, und wohl die Frage  
des Niobemus in der Bibel verstand: Wie kann ein Mensch, wenn er  
alt ist, von neuem geboren werden? Sie haben das Wunder vollbracht!  
Und ich kann nur sagen, es wäre unrecht, ein solches Wunder, ein Wunder  
wahren Glüdes zu zerfördern, wie mein Sohn es neben Ihnen, durch Sie  
allein errang, und ich will wieder gehen und meine Mission, meine Auf-  
gabe, als Senior der großen, alten Familie Kirchmeister gegenüber dem  
letzten Glied und Erben für geschickert erklären, denn alles, was er opferte:  
Heimat und Verwandtschaft — Vater und Mutter — wird ihm aufgewogen  
durch Ihren Besitz.“

„Und warum muß er denn das alles opfern, wenn Sie, der Senior,  
der Vater der Familie, die nur noch in Albrecht fortlebt, das alles be-  
greifen und anerkennen?“ fragte sie, die ihn bis zum letzten Wort hatte  
ruhig ausprechen lassen, obgleich er wiederholt sich ein wenig verwirrt  
und in Widerprüdie verwickelt hatte; so eifrig fast, so ungerührt, so wenig  
erschreckt oder erstaunt war sie, daß er sofort fühlte: Durchschau! Auch  
sie hatte begriffen.

„Weil es Gesetze gibt, auch ungeschriebene, die erfüllt werden müssen  
in den alten, großen Familien des Reiches oder — nicht erfüllt, die  
Verleibiger ausschließen aus dem Kreise,“ sagte er jetzt ebenso kalt.

„Weiß mein Mann — sie sagte zum ersten Male: Mein Mann!  
— von Ihrem Hiersein?“

„Nein. Natürlich nicht. Wie können Sie das von ihm glauben?“  
Sie sah flüchtig auf und es zuckte wie ein schmerzhaft fragendes  
Lächeln um ihre Lippen.

„Der Zweck Ihres Hierseins, Ihrer Mission, wie Sie sagen, ist:  
Wir anheim zu stellen, meinen Mann freizugeben, wenn ich etwa der  
Ueberzeugung wäre, daß er das große Glück, das er mit so schweren  
Opfern und Verlusten bezahlet hat, nicht in mir allein gefunden haben  
sollte. Ich glaube nicht, daß er davon überzeugt ist. Ich glaube, daß  
er aus seinem lobernden Sinnenfeuer, das er um jeden Preis löschten  
wollte, wie Sie eben sagten, nicht das ruhige Herdfeuer, an dem er  
immer sitzen möchte, gemacht hat. Bitte, Herr Baron, sprechen Sie in  
dem Sinne wie mit mir, auch mit ihm über den Wunsch seiner Familie,  
unsere Ehe zu trennen. Denn ich weiß vollkommen, daß das allein der  
Zweck Ihres Besuchs ist, wenn ich auch Ihr Begreifen und Ihr Be-  
wundern für aufrichtig gemeint halten möchte. Wenn Sie ihn so über-  
zeugen können, wie mich, daß er zu große Opfer für sein Glück gebracht  
hat, dann bin ich einverstanden mit einer Scheidung. Ich verzichte.“

„Mein liebes Kind,“ sagte er mit großer Bitterkeit, in Wahrheit  
nicht ohne tiefe Bewegung, diesem einfachen Stolz gegenüber, diesem  
schlichten Ausdruck dafür, „gestatten Sie mir ein einziges Mal im Leben,  
Sie so zu nennen, die das Schicksal, die schwierigen Verhältnisse für uns  
nicht dazu machen kann. Wie gern hätte ich das, nachdem ich Sie kennen  
lernte, für den Rest meiner gezählten Tage getan, ja, gestatten Sie mir,  
Ihnen zu danken für das große Opfer, das Sie in vornehmster Weise  
Ihrem Gatten bringen, vielleicht schwerer als dasjenige, das er im  
Fieber seiner Leidenschaft, seiner nicht voll bewußt, Ihnen gebracht hat,  
lassen Sie mich Ihnen danken im Namen eines alten, edlen, mit meinem  
Sohn Albrecht, dem Letzten des Namens aussterbenden Geschlechts für  
Ihren herrlichen Verzicht, sich durch Ihre Rechte den Eintritt in unsere  
Familie zu erwinden.“

Er erhob sich, um sich zu verabschieden, nachdem er sich noch die  
Adresse von Albrechts Bureau notiert hatte und seine Adresse Simone  
zurückgelassen, falls er Albrecht nicht träfe. Eines Anzuges Länge  
wartete er, ob sie ihm, der die Hand leicht ansgestreckt hatte, die ihrige  
reichen würde, dann verneigte er sich tief und ging.

Ruhig ließ sie ihn gehen. Möchte er sein Weil bei Albrecht ver-  
suchen. War Albrecht der Mann, solch Opfer anzunehmen? Sieh seine

Scheffelstr. 55 ist im 2. St. eine geräum. 3 Zimmerwohnung mit Balkon auf 1. April zu vermieten. Näheres eine Werkstätte. Näheres Magazinstr. 1, 2. Stock, r.

**Zaubertstraße 15**  
ist der 4. Stock von 3 Zimmern und Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

Sternbergstr. 7, Ecke Eisenwerkstraße, sind eine schöne 3 Zimmer- u. eine 2 Zimmerwohnung auf 1. April zu verm. Näh. i. Laden.

Welfenstr. 25 ist im 2. Stock eine schöne 3 Zimmerwohnung mit Balkon und Veranda nebst Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näh. i. Stock.

**Wilhelmstr. 52,**  
2. Stock, ist eine schöne Wohnung von 3 Zimmern und allem Zubehör, eine kleine, ruhige Familie auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen daselbst im Zimmergeschäft.

Winterstraße 21 im 2. Stock ist eine schöne Wohnung herrliche Aussicht, ohne Wis-a-vis von 3 Zimmern, Küche, Keller nebst Zubehör auf 1. April billig zu vermieten. Näheres parterre.

**Jähringerstraße 8**  
sind zu vermieten: der 1. Stock mit 3 Zimmern, der 3. Stock mit 4 Zimmern nebst Zubehör. Zu erfragen daselbst im 2. St.

**3 Zimmerwohnung**  
per so gleich zu vermieten: Philippstraße 29. Näheres daselbst. Telefon 2799.

**3 od. 4 Zimmerwohnung**  
mit Zubehör und Veranda in neuem Hause Durlacherstraße 85 per 1. April zu vermieten. Näh. Durlacherstraße 71 bei Herrn Eppele.

**Sofort zu vermieten.**  
Klauprechtstr. 5 ist im 1. Stock eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Bad u. Zubehör, sof. zu verm. Näh. 3. Stock daselbst.

**Gerwigstraße 10**  
im 2. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller und Manсарde. Zu erfragen daselbst, 3. Stock links.

In der Schillerstraße sind zwei 3 Zimmerwohnungen auf 1. April zu vermieten. Näh. Schillerstr. 25 i. Lad.

Auf 1. April ist in Anliegerinnen eine schöne Wohnung mit 3 Zimmern, schöner Küche, Glas-Abtisch, Gartenanteil, Hauptstraße 115, 2. Stock, zu vermieten.

In den Neubauten Ede Sofien- und Voßstraße sind sonnige Dreizimmerwohnungen, teils mit Bad u. Manсарde, zum Preise von 520 bis 670 M. per 1. März oder später zu vermieten. Näheres im Bau oder Klauprechtstraße 15, 1. Stock.

Waldstr. 41 ist eine Wohnung im 2. Stock von 2 Zimmern und Manсарde auf 1. April zu vermieten. Ebenfalls ist im 3. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen im Laden daselbst.

Amalienstraße 53, 5. Stock, sind 2 größere Zimmer mit Balkon, event. mit Küche, auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen im Laden.

Augartenstr. 27/29 ist im Hintergebäude eine schöne Wohnung von 2 Zimmern nebst Zubehör auf sofort od. 1. April d. J. zu vermieten. Näh. beim Birt daselbst.

Augartenstr. 85 sind zwei schöne 2 Zimmerwohnungen mit Zubeh. auf 1. April 1912 preisw. zu verm. Unionbrauerei, Soffenstr. 93.

Gebelfstr. 3 sind im 2. u. 4. St. je eine 2 Zimmerwohnung, auf 1. April zu vermieten. Näheres daselbst, parterre.

Kronenstraße 25 sind 2 kleine Wohnungen, best. aus je 2 Zimmern, Küche u. Keller auf 1. April 1912 zu verm. Näh. b. Eigentüm. daselbst.

Leffingstr. 43 sind eine 3 und 2 Zimmerwohnung auf 1. April zu vermieten. Näh. im Laden daselbst.

Ludwig-Wilhelmstraße 16 und Gerwigstraße 14 sind schöne, geräumige 2 und 3 Zimmerwohnungen per 1. April 1912 zu vermieten. Näh. Ludwig-Wilhelmstraße 16.

Marientstr. 79, 3. St., 2 Zimmer u. Küche per 1. April zu vermieten. Näheres Helmholtzstr. 7, 1. Stock.

Nelkenstraße 5, Hinterhaus, parterre, ist eine 2 Zimmerwohnung mit Küche und Keller an ruhige Familie zu vermieten. Zu erfragen im Laden.

**Rudolfstraße 19**  
eine Wohnung im 5. Stock von zwei Zimmern, Küche und Keller auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen daselbst im Hinterhaus, 3. Stock.

Schillerstr. 6, 5. St., ist eine schöne 2 Zimmerwohnung m. Manсарde, Klosett u. reichl. Zub. p. 1. April zu verm. Näh. Hirschstr. 40, Büro.

Schillerstraße 23, Ecke Goethestraße, ist p. 1. April 2 u. 3 od. 5 Zimmerwohnungen m. allem Zubehör zu verm. Näh. im 2. St. links beim Eigentümer.

Schillerstr. 63, 2. Stock, Vorderhaus, 2 große Zimmer, Küche und Manсарde per 1. April zu vermieten. Näheres im Kontor daselbst.

Steinstraße 1  
eine kleine 2 Zimmerwohnung im Hinterhaus per sofort an ruh. Leute preiswert zu vermieten. Näh. b. Birt a. „Wassenschmied“.

Winterstraße 17, Seitenbau, parterre, ist eine Wohnung von 2 Zimmern und Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näheres daselbst im Vorderhaus, parterre.

**Wer würde gegen freie Wohnung**  
(Bestehend aus Küche, zwei Zimmern und Keller) die Versorgung des Haushaltes eines jüngeren Alleinlebenden Herrn ab 1. April übernehmen? Offert. unt. Nr. 2742 ins Tagblattbüro erbeten.

Herrenstr. 54 ist im Hinterh. eine Wohnung von 1 großer, 2 Zimmer, Küche u. Keller sofort od. später zu verm. Näh. Hinterh. 2. Stock.

Waldstr. 31 ist im Hinterh. eine Wohnung von 1 großer, u. 1 klein. Zimm. m. Küche u. Zub. zu verm.

**Läden und Lokale**  
Laden im Zentrum  
zu vermieten mit Wohnung. Anfragbar Herrenstraße 15 im Biergartenladen oder Telefon 122, Amt Eilingen.

**Läden und Lokale**  
Laden im Zentrum  
zu vermieten mit Wohnung. Anfragbar Herrenstraße 15 im Biergartenladen oder Telefon 122, Amt Eilingen.

**Läden und Lokale**  
Laden im Zentrum  
zu vermieten mit Wohnung. Anfragbar Herrenstraße 15 im Biergartenladen oder Telefon 122, Amt Eilingen.

**Läden und Lokale**  
Laden im Zentrum  
zu vermieten mit Wohnung. Anfragbar Herrenstraße 15 im Biergartenladen oder Telefon 122, Amt Eilingen.

**Läden und Lokale**  
Laden im Zentrum  
zu vermieten mit Wohnung. Anfragbar Herrenstraße 15 im Biergartenladen oder Telefon 122, Amt Eilingen.

**Läden und Lokale**  
Laden im Zentrum  
zu vermieten mit Wohnung. Anfragbar Herrenstraße 15 im Biergartenladen oder Telefon 122, Amt Eilingen.

**Läden und Lokale**  
Laden im Zentrum  
zu vermieten mit Wohnung. Anfragbar Herrenstraße 15 im Biergartenladen oder Telefon 122, Amt Eilingen.

**Läden und Lokale**  
Laden im Zentrum  
zu vermieten mit Wohnung. Anfragbar Herrenstraße 15 im Biergartenladen oder Telefon 122, Amt Eilingen.

**Läden und Lokale**  
Laden im Zentrum  
zu vermieten mit Wohnung. Anfragbar Herrenstraße 15 im Biergartenladen oder Telefon 122, Amt Eilingen.

**Läden und Lokale**  
Laden im Zentrum  
zu vermieten mit Wohnung. Anfragbar Herrenstraße 15 im Biergartenladen oder Telefon 122, Amt Eilingen.

**Läden und Lokale**  
Laden im Zentrum  
zu vermieten mit Wohnung. Anfragbar Herrenstraße 15 im Biergartenladen oder Telefon 122, Amt Eilingen.

**Läden und Lokale**  
Laden im Zentrum  
zu vermieten mit Wohnung. Anfragbar Herrenstraße 15 im Biergartenladen oder Telefon 122, Amt Eilingen.

**Läden und Lokale**  
Laden im Zentrum  
zu vermieten mit Wohnung. Anfragbar Herrenstraße 15 im Biergartenladen oder Telefon 122, Amt Eilingen.

**Wielandstr. 26**  
Laden mit Wohnung,  
in welchem ein gutgehendes Flaschenbiergeschäft betrieben wird, auf 1. April 1912 unter günstigen Bedingungen zu vermieten. Näheres Brauerei SINNER, Grünwinkel.

**Laden**  
f. Lebensmittel- u. Flaschenbiergeschäft zu vermieten: Leffingstr. 78 bei J. Birt.

**Im ehemaligen Hotel „Lamshöner“** (Eingang Karlstraße) sind 2 Bureauräume auf sofort billig zu vermieten. Näheres Baugewerkst. Wüh. Stober, Rippurstr. 13.

**181 Kaiserstraße 181,**  
Ecke Herrenstraße, sind Bureauräume per April evtl. später zu vermieten. Näheres Kriegerstr. 30, Telefon 498.

**Mühlburg!**  
Die gutgehende Wirtschaft zum „Ritter“ ist auf 1. April d. J. unter günstigen Bedingungen an tücht. Metzger oder Wirt zu vergeben. Näh. Brauerei SINNER, Grünwinkel.

**Zu vermieten großes, neuerstelltes Magazin**  
in Mitte der Stadt, in verkehrsreicher Straße gelegen, in welchem seit einigen Jahren ein Engros-Geschäft mit gutem Erfolg betrieben wurde: Kronenstraße 34 im Laden.

**Goethestraße 43,**  
nächt der Dragoner-Kaserne, ist eine Stallung für 2 Pferde mit Zubehör zu vermieten.

**Zimmer**  
Ridmarstraße. Gut möbliertes Zimmer zu vermieten. Eingang Seminarsstraße 6, parterre.

**Schön möbliertes Zimmer**  
mit od. ohne Pension zu vermieten. Kaiserstr. 207, 5. St., 2. Stock.

**Schön möbliertes Zimmer**  
für sofort zu vermieten: Rippurstr. 24, 1. Treppe rechts.

**Schön möbl. Zimmer,**  
1 Treppe hoch, in gutem Hause, ist an besseren Herrn auf sofort oder später zu vermieten: Kaiserstraße 185, 1. Tr. links.

**Wohn- und Schlafzimmer,**  
gut möbliert, in besser. Hause, 2. Stock, mit od. ohne Pension zu verm. Nähe Ludwigsplatz. Zu erfragen Waldstr. 44, 2. Stock.

**Läden und Lokale**  
Lagerraum,  
mögl. Sömmelstadt, f. Röhren etc., ca. 8x4 m groß, wird zu mieten gesucht. Offerten unt. Nr. 2854 ins Tagblattbüro erbeten.

**Zimmer**  
2 bis 3 schön möblierte Zimmer  
(2 Betten), mit Küche (unmöbliert), in gutem Hause auf 1. April gesucht. Offerten unter Nr. 2845 ins Tagblattbüro erbeten.

**Zimmer**  
2 bis 3 schön möblierte Zimmer  
(2 Betten), mit Küche (unmöbliert), in gutem Hause auf 1. April gesucht. Offerten unter Nr. 2845 ins Tagblattbüro erbeten.

**Zimmer**  
2 bis 3 schön möblierte Zimmer  
(2 Betten), mit Küche (unmöbliert), in gutem Hause auf 1. April gesucht. Offerten unter Nr. 2845 ins Tagblattbüro erbeten.

**Zimmer**  
2 bis 3 schön möblierte Zimmer  
(2 Betten), mit Küche (unmöbliert), in gutem Hause auf 1. April gesucht. Offerten unter Nr. 2845 ins Tagblattbüro erbeten.

**Zimmer**  
2 bis 3 schön möblierte Zimmer  
(2 Betten), mit Küche (unmöbliert), in gutem Hause auf 1. April gesucht. Offerten unter Nr. 2845 ins Tagblattbüro erbeten.

**Zimmer**  
2 bis 3 schön möblierte Zimmer  
(2 Betten), mit Küche (unmöbliert), in gutem Hause auf 1. April gesucht. Offerten unter Nr. 2845 ins Tagblattbüro erbeten.

**Zimmer**  
2 bis 3 schön möblierte Zimmer  
(2 Betten), mit Küche (unmöbliert), in gutem Hause auf 1. April gesucht. Offerten unter Nr. 2845 ins Tagblattbüro erbeten.

**Zimmer**  
2 bis 3 schön möblierte Zimmer  
(2 Betten), mit Küche (unmöbliert), in gutem Hause auf 1. April gesucht. Offerten unter Nr. 2845 ins Tagblattbüro erbeten.

**Zimmer**  
2 bis 3 schön möblierte Zimmer  
(2 Betten), mit Küche (unmöbliert), in gutem Hause auf 1. April gesucht. Offerten unter Nr. 2845 ins Tagblattbüro erbeten.

**Zimmer**  
2 bis 3 schön möblierte Zimmer  
(2 Betten), mit Küche (unmöbliert), in gutem Hause auf 1. April gesucht. Offerten unter Nr. 2845 ins Tagblattbüro erbeten.

**Zimmer**  
2 bis 3 schön möblierte Zimmer  
(2 Betten), mit Küche (unmöbliert), in gutem Hause auf 1. April gesucht. Offerten unter Nr. 2845 ins Tagblattbüro erbeten.

**Zimmer**  
2 bis 3 schön möblierte Zimmer  
(2 Betten), mit Küche (unmöbliert), in gutem Hause auf 1. April gesucht. Offerten unter Nr. 2845 ins Tagblattbüro erbeten.

**Zimmer**  
2 bis 3 schön möblierte Zimmer  
(2 Betten), mit Küche (unmöbliert), in gutem Hause auf 1. April gesucht. Offerten unter Nr. 2845 ins Tagblattbüro erbeten.

**Zimmer**  
2 bis 3 schön möblierte Zimmer  
(2 Betten), mit Küche (unmöbliert), in gutem Hause auf 1. April gesucht. Offerten unter Nr. 2845 ins Tagblattbüro erbeten.

Großes, helles, unmöbl. Zimmer mit 3 Fenstern, Balkon u. Nebenraum (Alkoo.) ist auf sofort oder 15. Jan. zu vermieten, evtl. mit Bedienung: Kaiserstr. 110, 2. St.

**Kaiserplatz.**  
Amalienstr. 71, 2. Stock, Eing. Leopoldstr., großes, fein möbliert. Zimmer m. Gas, evtl. Wohn- u. Schlafz., sof. od. spät. zu vermieten.

**Kreuzstr. 16, 1. Tr. hoch,** erhalten 1 od. 2 solide Arbeiter Kost u. Wohnung zu billig. Preis, ebenda werden nach Abkommen für Mittags- u. Abendlich angenommen.

**2 leere Mansardenzimmer**  
zu vermieten. Waldstraße 8, Konditorei.

**Miet-Gesuche**  
Wohnungen

**Kindereles älteres Ehepaar** sucht freundl. 2 Zimmerwohnung in Mitte der Stadt. Hinterhaus und Dachwohnung ausgeschlossen. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 2797 ins Tagblattbüro erbeten.

**2 Zimmerwohnung** in der Nähe d. Durl. Tors v. hl. rüd. Familie per 1. April evtl. später zu vermieten. Näheres Kriegerstr. 30, Telefon 498.

**Im westlichen Stadtteil,** in guter Lage, wird von ruhiger Familie eine sonnige Wohnung, wenn möglich mit Zentralheizung und elektr. Licht auf 1. April zu mieten ges. 6-7 Zimmer Hochparterre oder 1 Treppe hoch. Off. unter Nr. 2861 ins Tagblattbüro erbeten.

**Freundl. 2 Zimmerwohnung** mit Küche in herrsch. Kaufe nahe der Hauptpost zum 1. April gesucht. Off. m. Preisang. unt. Nr. 2856 ins Tagblattbüro erbeten.

**Brautpaar** sucht auf 1. April geräumige, moderne 4 Zimmerwohnung mit Bad, in schöner, freier Lage. Off. m. Preisang. unt. Nr. 2864 a. d. Tagblattbüro erbeten.

**3g. Ehepaar, kinderl.,** sucht per 1. April 2 Zimmerwohnung im Vorderhaus. Lage Ost- bis Mittelstadt. Offerten unt. Nr. 2852 ins Tagblattbüro erbeten.

**Hübche 4 Zimmerwohnung**  
mit Balk. od. Veranda von eing. ruh. Dame per 1. April ges. Nähe des Stadtzentrums. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 2825 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**2 Zimmer-**  
Wohnung zu mieten gesucht. Offert. mit Preisangabe unter Nr. 2857 ins Tagblattbüro erbeten.

**1-4 Zimmerwohnung** m. Zubeh. auf 1. April Nähe Kaiserplatz ges. Off. u. Nr. 2828 ins Tagblattbüro.

**Läden und Lokale**  
Lagerraum,  
mögl. Sömmelstadt, f. Röhren etc., ca. 8x4 m groß, wird zu mieten gesucht. Offerten unt. Nr. 2854 ins Tagblattbüro erbeten.

**Zimmer**  
2 bis 3 schön möblierte Zimmer  
(2 Betten), mit Küche (unmöbliert), in gutem Hause auf 1. April gesucht. Offerten unter Nr. 2845 ins Tagblattbüro erbeten.

**Zimmer**  
2 bis 3 schön möblierte Zimmer  
(2 Betten), mit Küche (unmöbliert), in gutem Hause auf 1. April gesucht. Offerten unter Nr. 2845 ins Tagblattbüro erbeten.

**Zimmer**  
2 bis 3 schön möblierte Zimmer  
(2 Betten), mit Küche (unmöbliert), in gutem Hause auf 1. April gesucht. Offerten unter Nr. 2845 ins Tagblattbüro erbeten.

**Zimmer**  
2 bis 3 schön möblierte Zimmer  
(2 Betten), mit Küche (unmöbliert), in gutem Hause auf 1. April gesucht. Offerten unter Nr. 2845 ins Tagblattbüro erbeten.

**Zimmer**  
2 bis 3 schön möblierte Zimmer  
(2 Betten), mit Küche (unmöbliert), in gutem Hause auf 1. April gesucht. Offerten unter Nr. 2845 ins Tagblattbüro erbeten.

**Zimmer**  
2 bis 3 schön möblierte Zimmer  
(2 Betten), mit Küche (unmöbliert), in gutem Hause auf 1. April gesucht. Offerten unter Nr. 2845 ins Tagblattbüro erbeten.

**Zimmer**  
2 bis 3 schön möblierte Zimmer  
(2 Betten), mit Küche (unmöbliert), in gutem Hause auf 1. April gesucht. Offerten unter Nr. 2845 ins Tagblattbüro erbeten.

**Zimmer**  
2 bis 3 schön möblierte Zimmer  
(2 Betten), mit Küche (unmöbliert), in gutem Hause auf 1. April gesucht. Offerten unter Nr. 2845 ins Tagblattbüro erbeten.

**Zimmer**  
2 bis 3 schön möblierte Zimmer  
(2 Betten), mit Küche (unmöbliert), in gutem Hause auf 1. April gesucht. Offerten unter Nr. 2845 ins Tagblattbüro erbeten.

**Zimmer**  
2 bis 3 schön möblierte Zimmer  
(2 Betten), mit Küche (unmöbliert), in gutem Hause auf 1. April gesucht. Offerten unter Nr. 2845 ins Tagblattbüro erbeten.

**Zimmer**  
2 bis 3 schön möblierte Zimmer  
(2 Betten), mit Küche (unmöbliert), in gutem Hause auf 1. April gesucht. Offerten unter Nr. 2845 ins Tagblattbüro erbeten.

**Zimmer**  
2 bis 3 schön möblierte Zimmer  
(2 Betten), mit Küche (unmöbliert), in gutem Hause auf 1. April gesucht. Offerten unter Nr. 2845 ins Tagblattbüro erbeten.

**Kapitalien**  
Geld erhalten solvente Leute jeden Standes gegen Wechsel und Möbel, sicherheit. Ratenerückzahlungen gestattet, durch Germania, Durlacher Allee 24, 3. Stock, Rückporto.

**12 000 - 13 000 Mark**  
auf prima Privathaus als II. Hypothek gesucht. Offerten unter Nr. 2865 ins Tagblattbüro erbeten.

**II. Hypothek**  
v. 10 000 M. wird auf gutes Haus in der Bachstraße auf 1. April von nur pünktl. Zahler ges. Off. unt. Nr. 2781 an d. Tagblattbüro erbeten.

**Tücht. Geschäftsmann** sucht geg. hyp. Sicherheit sofort 1500 M. zu 10 Proz. auf kurze Zeit. Angebote unter Nr. 2828 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**500 M. r-r**  
von Beamten in fester Stellung gegen gute Bürgschaft sofort aufzunehmen gesucht. Offerten unter Nr. 2862 ins Tagblattbüro erbeten.

**Offene Stellen**  
Weiblich

**Buchführung.**  
Fräulein mit schöner, flotter Handschrift sof. gesucht. Off. mit Gehaltsanpr. unt. Nr. 2858 ins Tagblattbüro.

**Clavierpielerin,**  
sofr. geübt im Begleiten zum Gesang wird von Dame gesucht. Off. mit Honorarang. unt. Nr. 2851 an d. Tagblattbüro.

**Buffetmädchen gesucht.**  
Auf sofort wird ein tücht., reinliches und ehrliches Mädchen als Buffetmädchen gesucht. Nur Bewerberinnen mit gut. Zeugnissen, welche schon ähnl. Stellen bekleidet haben, wollen sich melden. Näheres Stadigarten-Restaurant.

**Dienstmädchen-Bejuch.**  
Ein fleißiges, geordnetes Mädchen in kleine Familie gesucht. Verlangt wird Pünktlichkeit und Kenntnisse der bürgerlichen Küche. Zu erf. Kaiserstr. 124 b. Laden.

**Stadt. Gesucht**  
sofort und später  
für Privathaushalt:  
Küchinnen mit guten Kenntnissen,  
Mädchen für alle Hausarbeit und zum Anlernen.  
Für Hotel und Wirtschaft:  
Restaurationsköchinnen,  
Haus- und Küchenmädchen.

**Stadt. Arbeitsamt**  
(Weibl. Arbeitsnachweis),  
Jähringerstraße 100. Telefon 629

**Gesucht**  
mird ein fleißiges Mädchen, welches kochen kann, zur Beihilfe in der Küche: Waldstraße 67, Eingang Ludwigsplatz.

**Tochter hiesiger, achtbarer Familien** wird für ein hiesiges Juwelier-Geschäft als

**Lehrfräulein**  
oder angehende  
**Berkäuferin**  
per sofort oder später gesucht. Offerten unter Nr. 2795 ins Tagblattbüro erbeten.

**Buchfräulein**, ehrlich u. sauber, gesucht: Voßstraße 5111.

**Männlich**  
Agent gesucht  
zum Verk. von Bouill.-Würfel an Kol-Hdr. I. Sonnenberg & Co., Mainz.

**Stellen-Gesuche**  
Weiblich

**Mädchen,** das i. Nähen (Schneidern) und Bügeln gewandt ist und das Servieren noch erlernen möchte, sucht Stellung in besserem Hause. Offerten unter Nr. 2850 ins Tagblattbüro erbeten.

**Gebild. Dame, 38 J.,** tüchtig in Küche u. Haushalt, pflichttreu u. arbeitsfreudig, sucht Wirkungskreis in seinem frauenl. Hause. Off. u. Nr. 2853 ins Tagblattbüro.

**Perfekte Damenschneiderin**  
von auswärts, erst kurz hier, empfiehlt sich im Anf. jed. Art Damen- u. Kindergarderobe in u. außer dem Hause. Bachstraße 57, Bohrang.

**Männlich**  
Rechtsanwaltslehrling  
der auf April 1912 ausgemerzt hat, sucht auf 15. oder 1. Mai passende Stellung. Offert. unter Nr. 2846 an das Tagblattbüro erbeten.

**Tüchtiges Ehepaar** sucht auf 1. April oder später  
**Haushälter-Posten,**  
oder **Verwalter-Posten,**  
wird auch eventuell Filiale übernehmen. Offerten unter Nr. 2780 an das Tagblattbüro erbeten.

**Verloren u. gefunden.**  
Brillantbrotsche  
mit farbigen Steinen, wurde Freitag auf der Kaiserstr. verloren. Abzugeben geg. Belohnung Friedr. Schlegelstr. 7, 4. Stock.

**Unterricht**  
Französisch, Englisch, Italienisch  
Abendunterricht.  
Beginn des Unterrichts für Anfänger. Gründliche Ausbildung nach bewährter Methode. Honor. bei möglichen 2 Abende pro Mon. 5 M. Anmeldungen unt. Nr. 2849 ins Tagblattbüro erbeten.

**Französisch.**  
On cherche dame pour leçons de conversation française. S'adresser sous No. 2848 au bureau du „Tagblatt“.

**Lehrer/in**  
für deutsche Literaturkunde gesucht. Honor. u. Honorarium unter Nr. 2855 an das Tagblattbüro erbeten.

**Lehrantenkandidat**  
erteilt Nachhilfe u. Privatstudium in sämtl. Gymnasialfächern auf Mathematik. Off. unt. Nr. 2790 an das Tagblattbüro erbeten.

**Zuschneide-Frei-Kursus**  
im Schnittzeichnen, Zuschneidemannen der gesamten Damen- u. Kinder Garderobe sowie Wäsche.  
Beginn: Donnerstag, den 11. Januar 1912.  
Anmeldekarten, Prospekte gratis und franko.

**Berliner Zuschneide-Akademie**  
Dir. Krämer  
Karlsruhe i. B., Kaiserstrasse 141.

**Guter Rat für jede Hausfrau**  
Unterricht gründl. im Fräsen, Weihenähen, Ausbessern u. Modernisieren v. alt. Kleidern, Stopfen u. Nähen auf d. Rasch, Ausbess. u. Ausfüllern v. Herrenkleidern, Webemähen etc., Abendunterricht f. Dienstmädchen. Alle Näh- und Fräsarbeiten merb. angenommen. Uhlandstraße 32, 5. Stock.

**Fastnachtstüchlein,**  
**Berliner**  
**Pfannkuchen**  
von Sonntag an täglich frisch.

**W. Wilser, Hofbäcker,**  
Amalienstr. 3. Teleph. 1656.

**Maltakartoffeln,**  
**Matjesheringe**  
eingetroffen bei  
**Jean Kessel**  
Kollieferant,  
Kaiserstraße 150,  
Telephon 335.

**Dreifönigstuden.**  
**W. Wilser, Hofbäcker,**  
Amalienstr. 3. Teleph. 1656.

**Unentgeltliche**  
**Rechtsauskunftsstelle**  
für Frauen.  
Sprechstunden: Freitags 6-7 Uhr,  
Dienstags 6-8 Uhr,  
Sonderstunden, Kriegerstraße 44.

Freiheit schenken zu lassen und sein Weib hinzugeben mit einem kurzen Geufzer, wie den flüchtigen Liebesstrahl eines Sommers?

Simones Natur, ihre Erziehung, wenn es überhaupt eine systematische bei ihrem alten Vater war, ihre Erfahrungen und ihre Lebensweise hatten sie keineswegs in unumhinbar, unzulänglicher Vertrauensseligkeit erhalten. Schon ihr vorsichtiges Zurückhalten, ihre schone, abwartende Nervose Abrehts stürmischer Werbung gegenüber, hatten das bewiesen. Und seinen Augenblick war sie von den glatten Worten des alten Mannes so stark umschmeichelt worden, daß sie sich nicht an den wahren Zweck seiner „Mission“ gemahnt gefühlt hätte.

Nur in einem ging ihr Mißtrauen zu weit, allerdings durch Abrehts verändertes Wesen seit seinem Aufenthalt bei den Sinnen in der Heimat vorbereitet, daß sie glaubte, er sei im — mindestens indirekten — Einverständnis mit seines Vaters „Mission“!

Bei einer „jungen Dame“ seiner Kreise hätte der alte Kirchmeister kein so leichtes Spiel gehabt. Sie hätten ihn kaum so schnell verstanden. Dies Mädchen aus dem Volke, wie er Simone nannte bei sich, parierte den Schlag sofort, durchschaute und verstand den Mann, und mehr wollte er doch schließlich nicht. Nun blieb nur noch sein Sohn, dem er mit der fast-vernünftigen Auffassung Simones über eine Scheidung leicht zustimmen hoffte. Nicht einmal Tränen, nicht ein Wort, nicht eine Bitte, nicht einmal Hebrarrschaft überließ. Vollkommen einverstanden!

„Ich verzichte!“ Das war alles.

Simone wußte, ihr Mann würde heut erst spät kommen, da er mit einem Freunde zusammen war.

Sie hatte ein paar Wissen Weibsbrot geoffen und eine Tasse Kaffee getrunken, an ihrem Fensterplatz sitzend und auf ihn wartend.

Heut war ein erster, entscheidender Tag! Wenn er heimkehrte, hatte er seinen Vater gesehen, gesprochen. Wenn er jetzt heimkam, würde er mit ihr sprechen. Blicke würde er gar nicht zu ihr sprechen, nur still die Arme ausbreiten und lächelnd fragen, wie sie so sonderbar sein könne, ihn freigegeben zu wollen, ihn von sich zu stoßen, sie, die er mit so vielen

Opfern sich errungen, die ihn damals so lange hatte bitten lassen

Großherzogl. Hoflieferant  
**Friedrich Glos**  
 F. Wolf & Sohn's Detail-Parfümerie  
 Kaiserstrasse 104, Herrstr.-Eck, in gewählter, geschmackvoller Auswahl.

# Die schönste Wäsche

speziell für den Winter ist



## Osiris-Trikot

Weiches, an die Körperformen sich anschmiegendes Strick-Gewebe aus bestem Material.

### Vorzüge:

- Grösste Elastizität.
- Porösität u. Dauerhaftigkeit.
- Die Ware verliert nach der Wäsche ihre guten Eigenschaften nicht!

Osiris-Trikot-Unterkleider

Verkaufsniederlage:

„Reformhaus zur Gesundheit“, L. Neubert,  
 Karlsruhe, Kaiserstrasse 122.

Vorrätig in allen Arten:

Damen-, Herren- u. Kinder-Wäsche.

Broschüre gratis.

☞ Sonntags geschlossen. ☜

## Praktische Verlobungs-Geschenke

in unübertroffener Auswahl und jeder Preislage

### L. Wohlschlegel

Kaiserstrasse 173  
 Luxuswaren — Haushaltartikel — Glaswaren.



## Residenz-Theater

Waldstrasse 30.

Während der ganzen Woche als Einlage zu dem mit besonderer Sorgfalt zusammengestellten, äußerst lehrreichen wie angenehm unterhaltenden Programm:

## Fataler Scherz.

Drama in 2 Akten. Gespielt von ersten nordischen Schauspielern. Ein Meisterwerk der Kinokunst. Spieldauer ca. 1 Stunde.

Hauptpersonen:

Pfarrer Körve	Herr Hellquist.
Seine Frau	Frl. C. Mahuborg.
Kurt, beider Sohn	Herr A. Person.
Werra, des Pfarrers Adoptivtochter	Frau E. Bergmann.
Brown, Onkel Werras	Herr Hallin.
Bankier Winter	Herr Bertram.
Seine Frau	Frl. van Haag.

Für Kinder zensiert.

## Frachtbriefe und Deklarationen

fämtliche Sorten — für den Inneren und Internationalen Verkehr (exkl. Russland), sowie für den Levanteverkehr mit badiischem Stempel, mit oder ohne Firmen- und sonstige Eintrude, liefert

C. F. Müllersche Hofbuchhandlung m. b. H.,  
 Verlag des Karlsruher Tagblattes.

## Krokodil

Karlsruhe

Jeden Montag und Donnerstag

Schlachttag!



## Feuerbestattungsverein Karlsruhe

(e. V.) ca. 500 Mitglieder.  
 An die Freunde der Feuerbestattung ergoht die Aufforderung, sich dem obigen Verein anzuschließen. Der Mitgliedsbeitrag beträgt jährlich 3 Mk. Für Mitglieder Herabsetzung der Verbrennungsgebühren von 50 Mk. auf 25 Mark.  
 Anmeldungen nimmt der derzeitige Kassier: Buchhalter Franz Wildenthaler (Rathaus) entgegen.  
 Der Vorstand.

## Ceylon-Tee

Nr. 36 Mk. 0.60 per 1/4 Pfd  
 Nr. 9 „ 0.75 „ „ „  
 Nr. 38 „ 1.00 „ „ „

Orange-Pekoe, hervorragende, aromatische Qualitäts-Tees. Sehr ausgiebig.  
 Bitte nach Nummer verlangen, um bei der großen Auswahl Verwechselungen zu vermeiden.

Carl Schaller,  
 Großh. Hoflieferant,  
 Erbprinzenstr. 40.

## Unreinigkeiten der Gesichtshaut

verschwinden.  
 So schreibt Herr L. Steil, Felling.  
 Obermeyers Herba-Seife zu haben in allen Apoth., Drog., Parfüm. & Stück 50 Pf., 30% stärker. Präp. Mk. 1.—

## Kochherde,

solide Konstruktion.  
 Jos. Meess,  
 Erbprinzenstrasse 29.

## Das Kennzeichen



für Seelig's kandierte Korn-Kaffee ist die gelbe Packung mit roten Verschlussmarken. Man hüte sich vor minderwertigen Nachahmungen und verlange ausdrücklich Seelig's kandierte Korn-Kaffee.

Das Beste ist immer das Beste

## Voranzeige!

Das hervorragende Soldaten-Drama

# Die Verräterin

Gastspiel der Königlichen Hofschauspielerin Asta Nielsen  
 wird vom 13. bis inkl. 19. Januar 1912

## ohne Aufschlag

im Residenz-Theater, Waldstraße 30, vorgeführt.

## Städt. Vierordtbad.

Kohlensäurebäder und elegante

### Wannenbäder

I., II. und III. Klasse.

Für Damen und Herren geöffnet:  
 werktags vormittags 8 bis 1 Uhr, nachmittags 1/2 bis 8 Uhr und Sonntags vormittags 8-12 Uhr.

## Verein der Köche Karlsruhe.

Zu dem am Mittwoch, den 10. Januar, abends 10 Uhr, im kleinen Festhallsaal stattfindenden

## XIII. Stiftungsfest

verbunden mit Weihnachtsteler Tombola und Ball

laden wir hiermit alle Mitglieder, Kollegen, Freunde und Gönner des Vereins freundlichst ein.

Wir bitten um recht zahlreichen Besuch, da wir alles aufgebotes haben, das Fest zu einem glänzenden zu gestalten.

Etwas Spenden für die Tombola bitten wir bis 10. Januar, nachmittags 3 Uhr, bei Herrn E. Wagner, Restaurateur im Stadtgarten, abzugeben.  
 Von 4 bis 6 Uhr nachmittags Ausstellung der zur Verlosung kommenden, von Mitgliedern und Freunden des Vereins selbstverfertigte Platten und Schaustücke, zu deren Besichtigung jedermann eingeladen ist.

Eintritt frei. Eingang Garderobe rechts. Saalöffnung abends 9 Uhr. Einführung gestattet.

Der Vorstand.

Das Festkomitee.

## Eintracht Karlsruhe e. V.

Samstag, den 13. Januar 1912:

## Ball

Anfang 8 Uhr. Ende 2 Uhr.  
 Galerie-Oeffnung 7 Uhr.

Karten für Einzuführende (laut § 4 der Statuten) beliebe man Donnerstag, den 11. Januar, nachmittags zwischen 4 und 5 Uhr im Lesezimmer in Empfang zu nehmen.

Der Vorstand.

## Karlsruhe — Museumssaal.

Donnerstag, den 11. Januar 1912, abends 8 Uhr,

## Trio-Abend

Max Carl Alfred

## Pauer-Wendling-Saal

(Klavier) (Violine) (Cello)

Beethoven: B-Dur-Trio, op. 97.  
 Reger: Suite im alten Stil, op. 93 (Violine und Klavier).  
 Brahms: H-Dur-Trio, op. 8.

Konzert-Flügel Schiedmayer & Söhne, Stuttgart, aus dem Pianolager J. Kunz, hier.

Karten zu 4.—, 3.—, 2.— u. 1.— Mk., sowie kleine Kammermusik-Partituren zu Beethoven (70) und Brahms (1.50) in der Hofmusikalien-Nachfolger

handlung Hugo Kuntz Kurt Neufeldt,  
 Kaiserstrasse 114, Fernruf 1850,

von 9 bis 1 und von 3 bis 6 Uhr.

Schillersstraße 22 Ecke Goethestraße

## Metropol Theater.

Aus dem nur noch Montag und Dienstag spielenden Programm sind ganz besonders folgende 3 hervorragende Schlager hervorzuheben:

### Leuchfeuer.

Sensation. Drama in 2 Akten. Spielt auf der Insel Rügen.

### Der Dank des Löwen.

Ergreifendes Drama.

### Wenn Herzen brechen.

In 2 Akten, voll dramatischer Szenen.

☞ Polizeizeich nur für Erwachsene freigegeben. ☜

Haltestelle der Straßenbahnlinie „Kühler Krug“.

## Holzhandlung J. Kotterer,

empfeilt alle Sorten Bretter, Rahmen, Latten, Stab Bretter, Verkleidungen, Falzbretter, Pitch-pine, schwed. Bodenriemen, Eichen, Buchen, Satinmahli etc.